

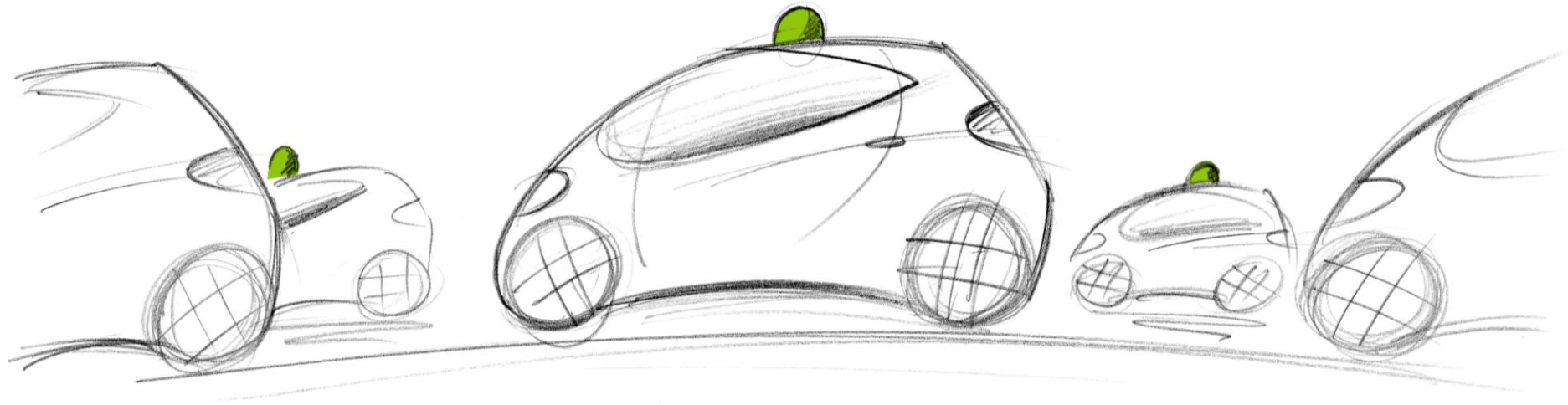
Von Detroit über Gifhorn nach Peking, Weltweite Einordnung der neuen deutschen Mobilität

Frank Fickel mit Illustrationen von Johannes Ritter, April 2019

Verschlaft der Michel die mobile Entwicklung?



Die USA sind uns beim Automatisierten Fahren meilenweit voraus ...



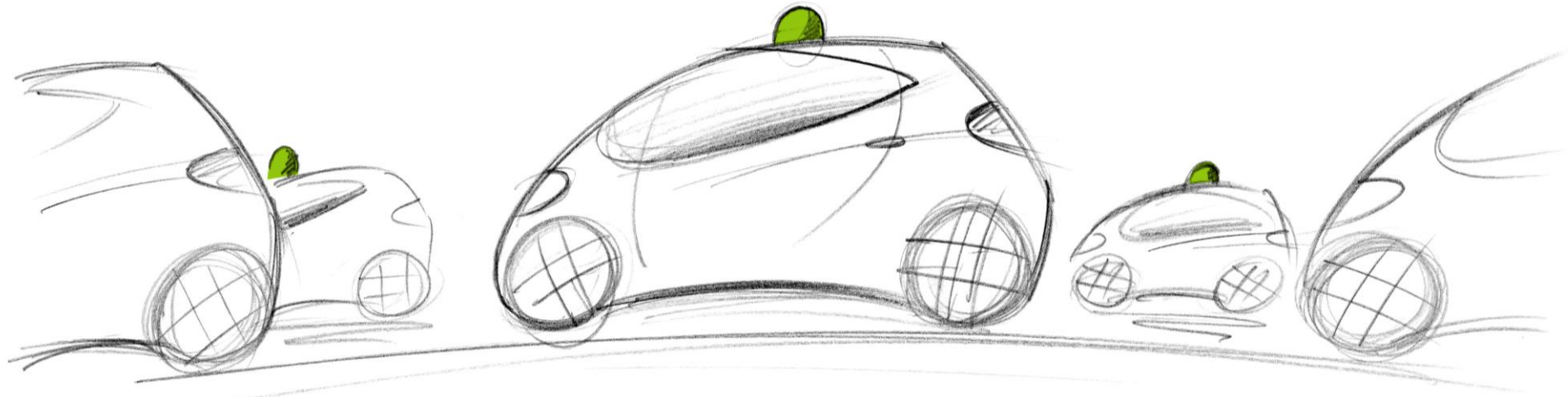
China hat bei der E-Mobilität längst die Nase vorn ...



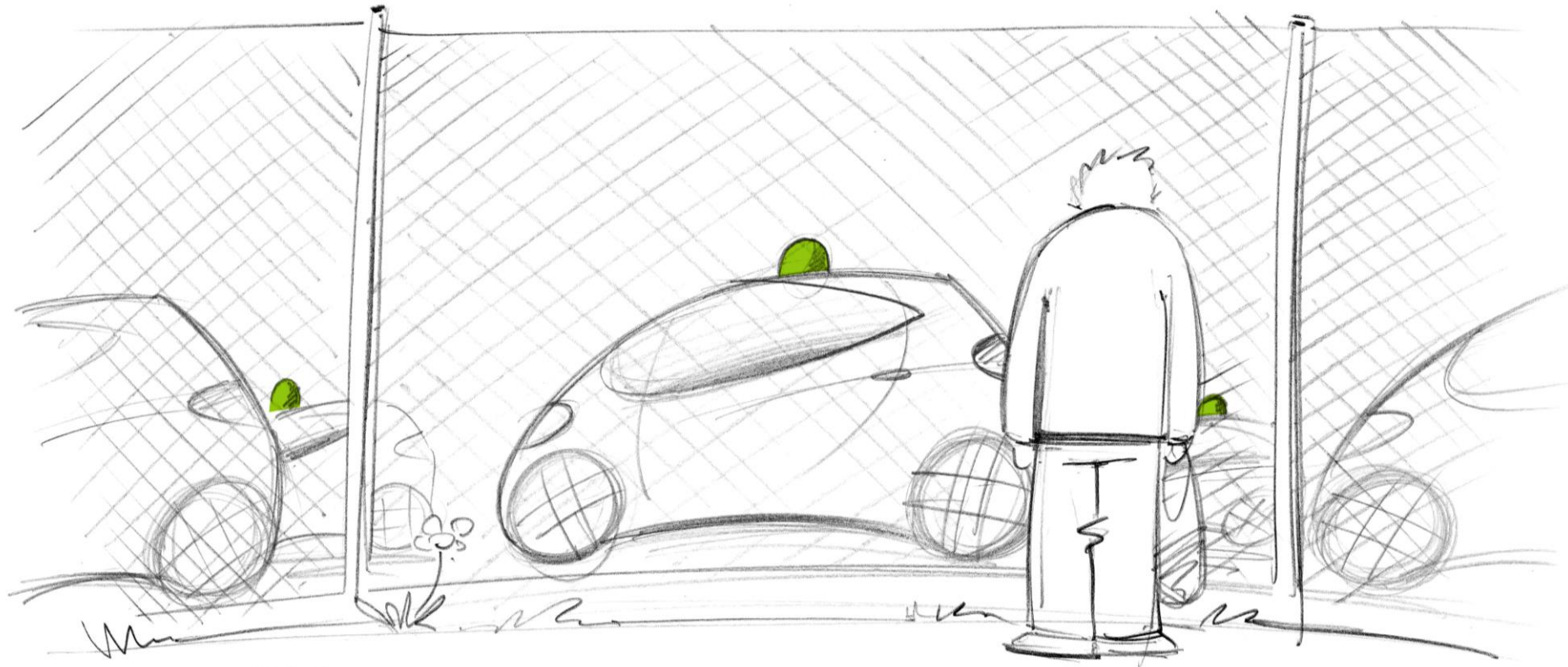
Und wir schlafen nur?



Die USA sind uns beim Automatisierten Fahren meilenweit voraus ...



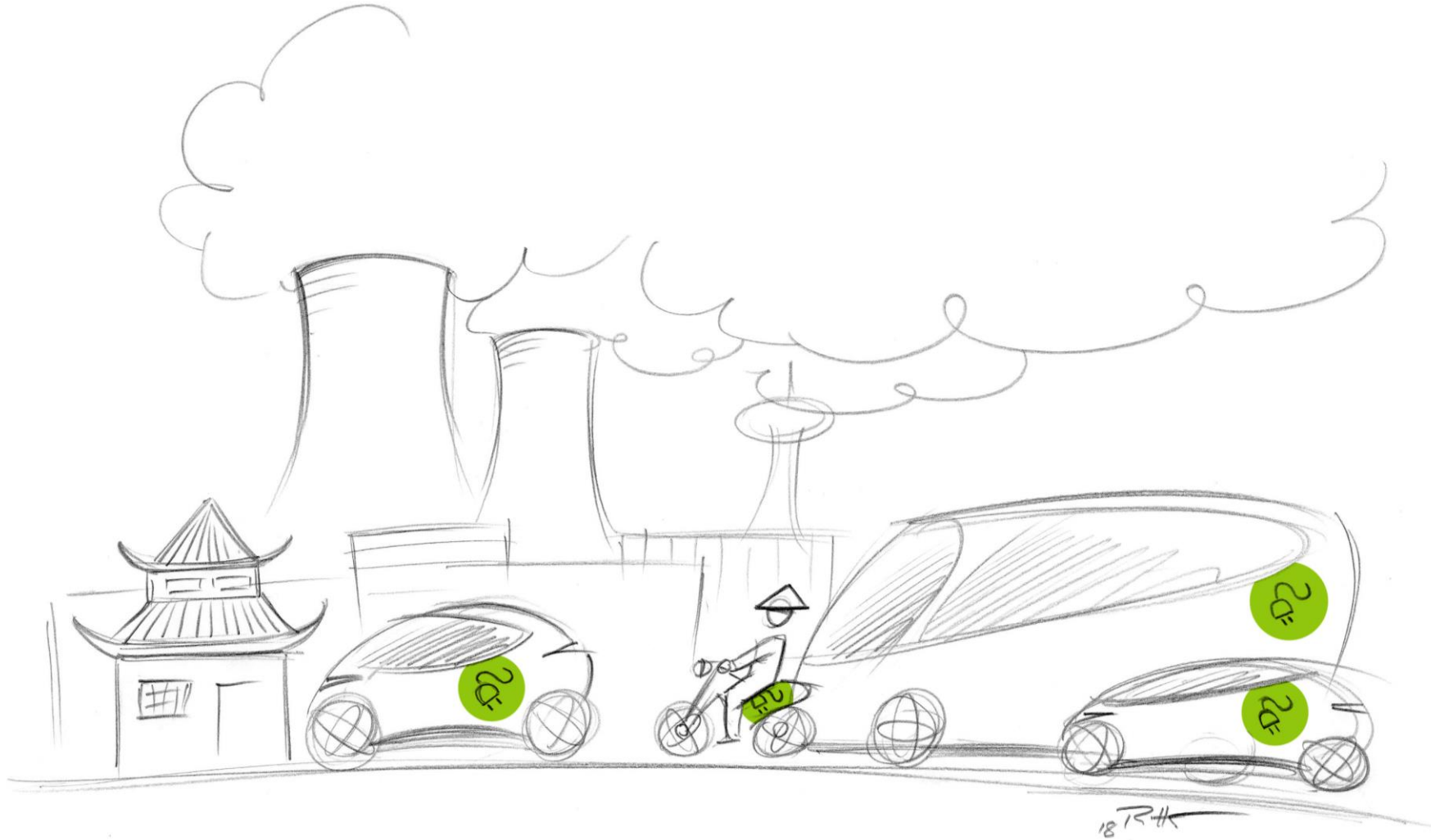
... weil man dort keinen Meter zu Fuß gehen kann.



China hat bei der E-Mobilität längst die Nase vorn ...



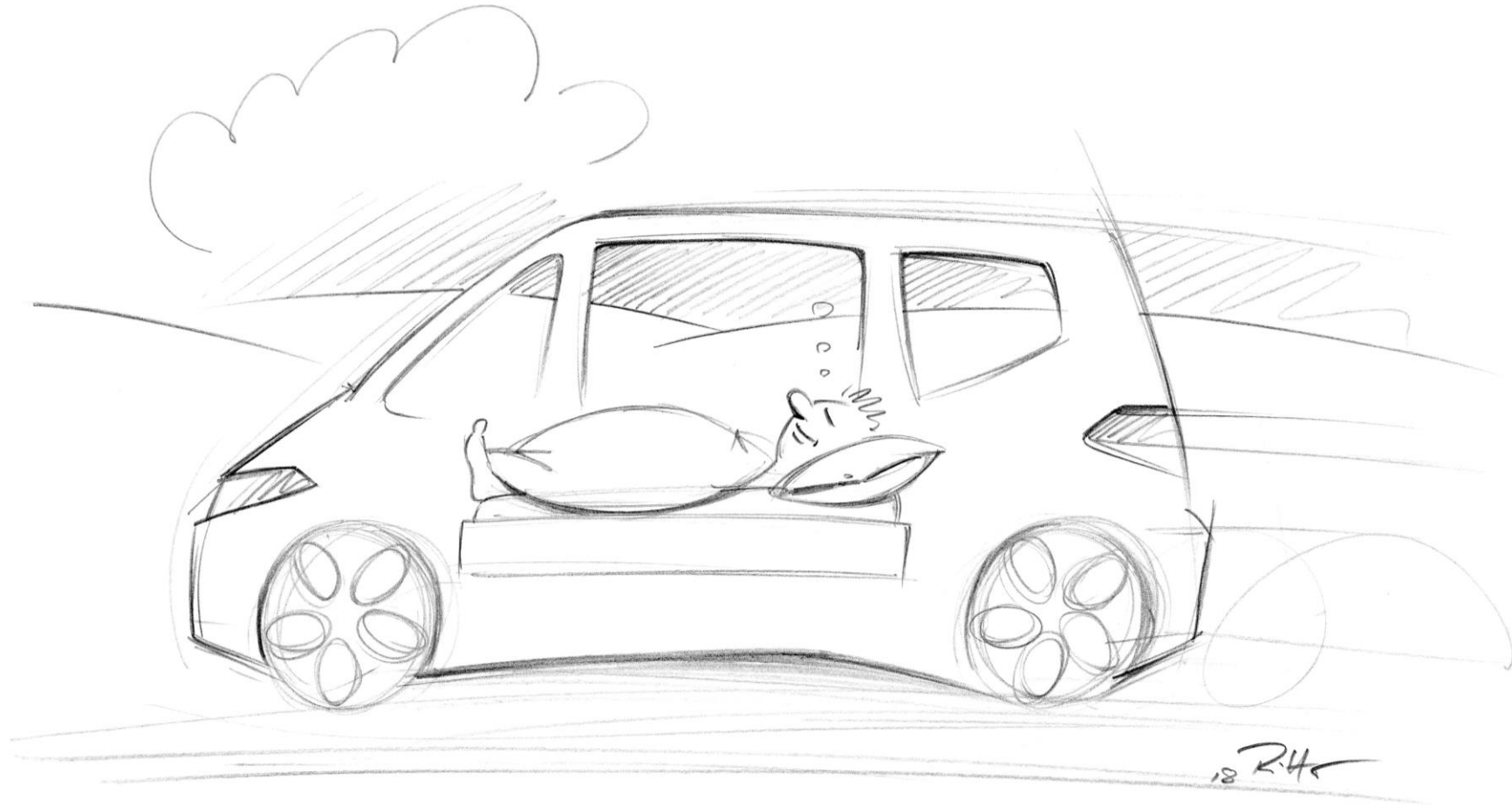
... hat aber jede Menge anderer Zukunftssorgen.



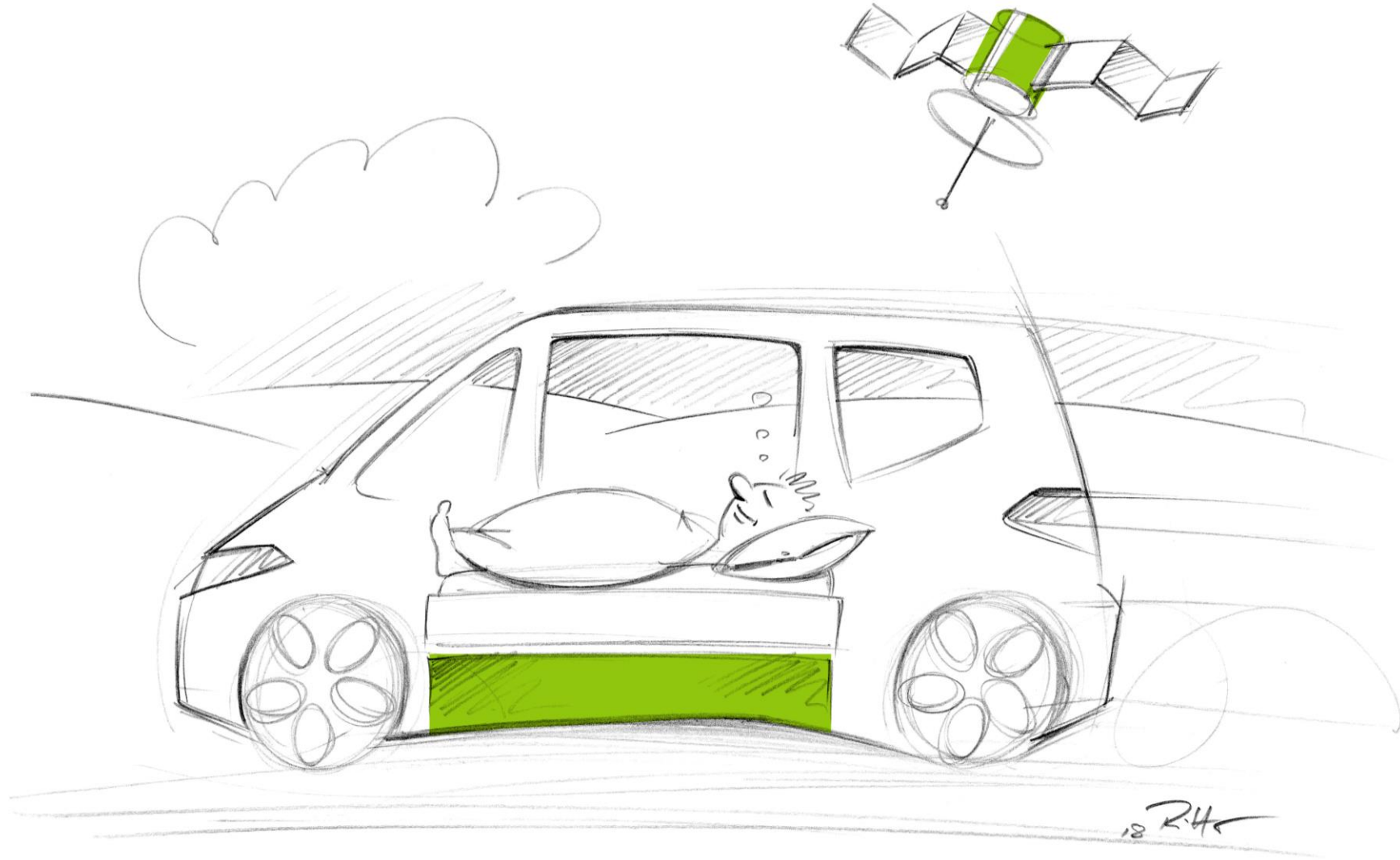
Vielleicht schläft Michel, weil er bereits ganz gut unterwegs ist.



Und weil er die Dinge gern in Ruhe angeht.



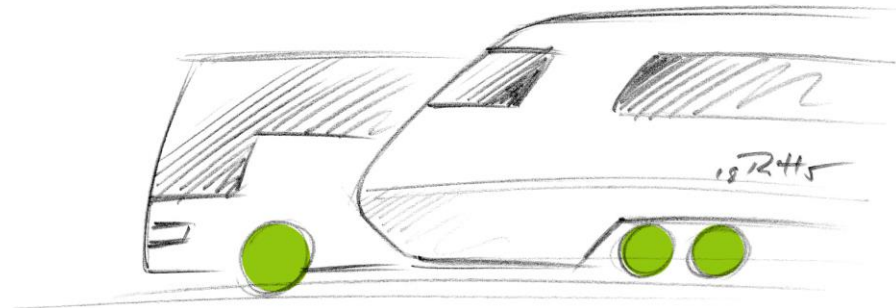
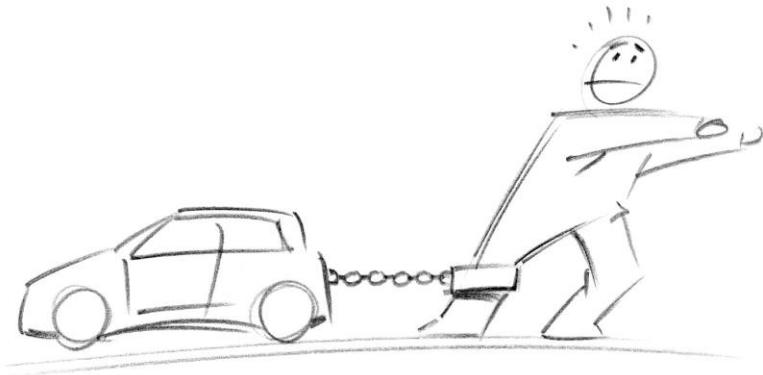
Und weil er gern global denkt.



Und die richtigen Projekte zur richtigen Zeit macht.



Vielleicht muss er sich von manchen Vorstellungen befreien ...



... um auf ein neues Level zu kommen.



Und vielleicht von anderen lernen ...



Kontakt

Frank Fickel

IAV GmbH

Rockwellstraße 3, 38518 Gifhorn

Telefon +49 5371 80-53713

frank.fickel@iav.de

www.iav.com